Inhalt

V	orwort	9
I	Auf dem Weg in die Wissensgesellschaft? Diagnosen zum Wandel von Wissenschaft und	
	Gesellschaft	11
2.	Verwissenschaftlichung und Demokratisierung	35
.•	Wissensform und Gesellschaftsstruktur Kommunikation, Vertrauen und objektives Wissen –	35
	Genese und Funktion des wissenschaftlichen Ethos Die Institutionen der akademischen Wissenschaft	39
	Akademien und Universitäten Akademische Wissensordnung und Herrschafts-	54
	ordnung – Diagnosen ihrer Veränderung Das wissenschaftliche > Ethos - die Prinzipien der Produktion – wiff	64
	Produktion zertifizierten Wissens	68
١.	Wachstum, Differenzierung, Expansion und	
	Identitätswandel der Wissenschaft	87
	Die Wissenschaft wächst am schnellsten	87
	Exponentielles Wachstum und sein Ende	90
	Produktion, Rezeption und Differenzierung Wachstum, Öffentlichkeit der Kommunikation und	99
	Wachstum, Differenzierung, Spezialisierung und	109
	institutionalla Idameie de 1 vv. 1 C	115

4.	Wissenschaftliche Expertise und politische	
	Entscheidung	127
	Eine verlorene Illusion	127
	Prozes Privilegiertes Wissen und die Bedrohung	133
	demokratischer Legitimierung	133
	beratung Von der Gefahrenabwehr zur Risikoprävention – Die enge Kopplung zwischen Wissenschaft und	139
	Politik Die Inflationierung wissenschaftlicher Expertise und	151
	die Vergeblichkeit ihrer Kontrolle	159 169
5	. Von der akademischen Forschung zur Kapitalisierung des Wissens? Zum Verhältnis von Wissenschaft und Wirtschaft	171
	Ein neues Verhältnis von Universität und Industrie Ursachen einer neuen Abhängigkeit zwischen	171
	Universität und IndustrieVerbindungen zwischen Universitäten und	176
	Industrie in historischer Perspektive Die Nützlichkeit der Wissenschaft und die wechselseitige Abhängigkeit von Universität und	178
	Industrie	185
	industrieller Forschung	191
	Forschung	198
	Drei Fallbeispiele: Siemens, IBM und Schering Universität – Industrie: Vermittlungsmechanismen	201

	Konfliktlinien zwischen Wissenschaft und Wirtschaft Mechanismen der Kontrolle Geheimhaltung und die Sicherung intellektueller Eigentumsrechte Alte Werte, neue Orientierungen	216 217 221 229
6.	Wissenschaft und Medien – Versuchungen öffentlicher Aufmerksamkeit	
	Turner Ksamkeit	232
	Die Wissenschaft entdeckt die Medien Das traditionelle Modell der Popularisierung und	232
	seine Kritik	233
	Die Eigenständigkeit der Medien Eigenständigkeit der Wissenschaft, Legitimations-	237
	bedarf und die Rolle der Medien	240
	Die Medialisierung der Wissenschaft	244
	Folgen	254
	Zur Rolle von Wissenschaftlern als Medienstars Karriere eines Medienstars – Daniel Goldhagen zwischen medialer Prominenz und wissenschaftlicher	262
	Kritik	267
	Katastrophendiskurse – Zum strategischen Umgang	-0,
	der Wissenschaft mit den Medien	272
	Auch das Fazit ziehen die Medien selbst	282
7.	Der Verlust von Distanz und Vertrauen	
	Peer review, Betrug und die Externalisierung der	
	wissenschaftlichen Steuerungsmechanismen	284
	Peer review« und Autonomie der Wissenschaft	284
	Betrug in der Wissenschaft	292
	Betrug in der Wissenschaft im Spiegel der Medien Die Reaktion der Wissenschaft auf Betrug und	295
	deren Ursachen	300

.

Die Externalisierung der Leistungsbewertung Die Rückwirkungen der Externalisierung der	310
Leistungsbewertung auf die Wissenschaft Das Dilemma der Externalisierung von Steuerung und	318
Kontrolle	322
8. Die Zukunft der Wissensordnung	325
Wissen in der Wissensgesellschaft: Soziale Distribution der Wissensproduktion und Generalisierung der Forschung als Handlungs-	325
modus	333
Institutionalisierungsgefälle	337
Wissensgesellschaft und neue Epistemologie? Das Publikum der Wissenschaft – Varianten der	342
Re-Integration	344
Das Neue der Wissensordnung	351
Literatur	356
Namenregister	284
Sachregister	201